

Wieso in die Ferne schweifen... Das neue GEO Special "Deutsche Ostsee" erscheint am 31. März 2004

Hamburg, 29. März 2004 - Erinnern Sie sich noch? Sommer 2003, die Ostseeküste überlaufen, von Flensburg bis Ahlbeck, 2247 Kilometer Strand, warmes Wasser, blauer Himmel; welch Gefühl von Mittelmeer! Nicht mehr lange, und es ist wieder soweit: Dann werden die Strandkörbe aufgestellt, richten sich Hotelbetreiber, Segellehrer und Eisbudenbesitzer für den Ansturm ein – auf die beliebteste Ferienregion Deutschlands.

Das neue GEO Special "Deutsche Ostsee" stellt die schönsten und interessantesten Plätze, Städte und Strände entlang der Küste vor, in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern. GEO-Autoren warteten im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft auf den Anflug der Kraniche, die jeden Herbst in den flachen Gewässern landen, um Kraft zu tanken für ihren langen Flug in den Süden. Sie recherchierten in Binz auf Rügen die Immobiliengeschäfte westdeutscher Investoren, sie zelteten am Rosenfelder Strand in der Lübecker Bucht, Deutschlands Campingparadies - und sie suchten auf Usedom nach den Veränderungen des zurückliegenden Jahrzehnts. Außerdem klärt ein Test, welcher Leser ein Ostseetyp ist - und wer doch lieber im Voralpenland Urlaub machen sollte.

Fotografisches Highlight im Heft sind die Bilder von Berthold Steinhilber. Er reiste zu geschichtsträchtigen Orten, die meist dem Verfall preisgegeben sind: nach Prora, zum Fliegerhorst Pütznitz, in die Gartenstadt Wustrow. Dort fotografierte er bei Mondlicht und unterstrich damit die morbide Schönheit der Ruinen.

Ein 32-seitiger Serviceteil informiert über die schönsten Urlaubsregionen, die Kaiserbäder, Badeplätze, Wanderrouen. Eine Liste aktueller Empfehlungen für alle, die auf unterschiedliche Weise die Ostsee erleben wollen: mit dem Fahrrad, mit der Pferdekutsche, in Wanderschuhen, mit oder ohne Badehose. Zudem enthält der Serviceteil mehr als 100 Hoteltipps.

Das neue GEO Special "Deutsche Ostsee" erscheint am 31. März, umfasst 164 Seiten und kostet 7,80 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan / GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de / GEO im Internet: www.GEO.de